

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Grundsätzliches

Der Aufsichtsrat der Warimpex Finanz- und Beteiligungs Aktiengesellschaft wurde in regelmäßigen Sitzungen vom Vorstand über bedeutsame Geschäftsvorfälle, den Gang der Geschäfte sowie die Lage der Gesellschaft während des Geschäftsjahres 2012 unterrichtet und hat alle ihm von Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung des Aufsichtsrates übertragenen Aufgaben wahrgenommen. Wir haben den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Tätigkeit überwacht. Darüber hinaus trat der Vorsitzende des Aufsichtsrats mit dem Vorsitzenden des Vorstandes regelmäßig in Kontakt, um vor allem über Strategie, die Geschäftsentwicklung und das Risikomanagement zu sprechen. Wesentliches Thema in den Aufsichtsratsitzungen war es, dem Aufsichtsrat über die wirtschaftlichen und strukturellen Veränderungen in Zentral- und Osteuropa zeitnah und umfassend zu berichten und die Chancen und Risiken zu diskutieren. Ebenfalls regelmäßiger Bestandteil der Beratungen waren die Umsatz- und Ergebnisentwicklung, die Liquiditätsvorschau sowie die Finanzlage der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat sich sowohl zum Österreichischen Corporate Governance Kodex als auch zu den polnischen „Best Practices in Public Companies“ bekannt. Der Aufsichtsrat hat die darin festgelegten Kompetenzen und Verantwortungen wahrgenommen und hat sich mit der Einhaltung der Bestimmungen dieser Regelwerke beschäftigt. Satzung und Geschäftsordnung des Vorstandes und des Aufsichtsrates werden laufend an Neuerungen angepasst. Abweichungen von einzelnen Corporate-Governance-Regeln stehen in Zusammenhang mit der Struktur des Unternehmens bzw. betreffen polnische Regeln, die aufgrund der primären Orientierung an den entsprechenden österreichischen Regelungen nicht eingehalten werden. Im Hinblick auf die Emittenten-Compliance-Verordnung 2007 in der geltenden Fassung (ECV) wurde dem Aufsichtsrat der Jahresbericht des Compliance-Verantwortlichen vorgelegt und erläutert.

Im Geschäftsjahr 2012 fanden sechs Aufsichtsratssitzungen statt. Sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats erfüllten die gesetzlichen Mindestanwesenheitserfordernisse. Daneben wurden zwei Beschlüsse im Umlaufverfahren gefasst, und zwar ein Umlaufbeschluss des Aufsichtsrats im April 2012 zur Feststellung des Jahresabschlusses und ein Umlaufbeschluss des Personalausschusses vom Dezember 2012, mit dem der Rücktritt des Mag. Fojtl als Mitglied des Vorstandes zur Kenntnis genommen wurde.

Ausschüsse

Der Aufsichtsrat hat zum Zweck, seine Verhandlungen und Beschlüsse vorzubereiten sowie die Ausführung seiner Beschlüsse zu überwachen, und soweit gesetzliche Erfordernisse es verlangen, aus seiner Mitte drei ständige Ausschüsse bestellt, und zwar den Prüfungsausschuss, den Projektausschuss und den Personalausschuss. Ein eigener Strategieausschuss wurde nicht eingerichtet; die diesbezüglichen Agenden werden vom Aufsichtsrat in seiner Gesamtheit wahrgenommen. Die Ausschüsse werden jeweils für die Funktionsdauer ihrer Mitglieder gewählt. Jeder Ausschuss wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter.

Prüfungsausschuss

Der Aufsichtsrat hat gemäß dem Gesetz und der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats einen ständigen Ausschuss zur Prüfung und Vorbereitung der Feststellung des Jahresabschlusses, des Vorschlags für die Gewinnverteilung und des Lageberichts der Gesellschaft und des Konzerns bestellt (Prüfungsausschuss). Der Prüfungsausschuss hat auch den Konzernabschluss geprüft und einen Vorschlag für die Auswahl des Abschlussprüfers erstattet und darüber dem Aufsichtsrat berichtet. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Dipl. Kfm. Günter Korp, gehört dem Prüfungsausschuss als jene Person an, die über besondere Kenntnisse und praktische Erfahrung im Finanz- und Rechnungswesen und in der Berichterstattung verfügt (Finanzexperte). Dem Prüfungsausschuss gehören darüber hinaus noch zwei Aufsichtsratsmitglieder an, die gemäß der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats unabhängig sind.

Projektausschuss

Der Aufsichtsrat hat einen ständigen Ausschuss bestellt, der für die Überprüfung und Erteilung der Zustimmung zu zustimmungspflichtigen Geschäften gemäß dem Gesetz und der Geschäftsordnung des Vorstands, sofern die Gesamttransaktionskosten nicht mehr als EUR 50.000.000 übersteigen (Projektausschuss), zuständig ist. Wenn die Gesamttransaktionskosten des beabsichtigten Geschäfts die oben genannte Betragsgrenze übersteigt, obliegt die Prüfung und die Erteilung der Zustimmung eines solchen Geschäfts dem gesamten Aufsichtsrat. Der Projektausschuss wird vom Aufsichtsratsmitglied Harald Wengust geleitet und ihm gehören darüber hinaus noch zwei Aufsichtsratsmitglieder an, die gemäß der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats unabhängig sind.

Personalausschuss

Der Aufsichtsrat hat einen ständigen Ausschuss bestellt, der für Personalangelegenheiten zwischen der Gesellschaft und dem Vorstand zuständig ist (Vergütung, Unterbreitung von Vorschlägen zur Besetzung frei werdender Mandate im Vorstand und Nachfolgeplanung) (Personalausschuss). Der Personalausschuss ist zum Abschluss von Dienstverträgen mit den Mitgliedern des Vorstands berechtigt. Der Personalausschuss wird vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats Dipl. Kfm. Günter Korp geleitet, und ihm gehören darüber hinaus noch zwei Aufsichtsratsmitglieder an, die gemäß der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats unabhängig sind.

Veränderungen im Aufsichtsrat

In der am 11. Juni 2012 abgehaltenen 26. ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft wurden sämtliche Beschlussanträge angenommen. Dr. Thomas Aistleitner wurde neu in den Aufsichtsrat gewählt. Dkfm. Günter Korp, Harald Wengust und William Henry Marie de Gelsey wurden wieder in den Aufsichtsrat gewählt. In der auf die 26. ordentliche Hauptversammlung folgenden Aufsichtsratssitzung wurde Dkfm. Günter Korp wieder zum Aufsichtsratsvorsitzenden bestimmt und Dr. Thomas Aistleitner neu zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Das Aufsichtsratsmandat von Mag. Wolfgang Mitterberger ist durch Zeitablauf ausgelaufen; Heinrich Geyer legte sein Mandat am 12. Juni 2012 zurück. Der Aufsichtsrat besteht daher nur mehr aus fünf Mitgliedern.

Verkauf des Hotel InterContinental in Warschau

Im Oktober 2012 hat die Gesellschaft gemeinsam mit der UBM Realitätenentwicklung Aktiengesellschaft das Hotel InterContinental in Warschau, Polen an „WestInvest InterSelect“, einen offenen Immobilienfonds des deutschen Deka Bank-Konzerns, verkauft. Die Heads of Terms über die Veräußerung wurden am 24. April 2012 unterfertigt. Der Kaufvertrag wurde unter dem Vorbehalt der Erfüllung der für derartige Immobilientransaktionen in Polen üblichen Closing-Voraussetzungen abgeschlossen.

Das Closing fand im Dezember 2012 in Warschau, Polen statt. Mit einem Preis von über EUR 100 Millionen gilt der Verkauf als größter Hoteldeal in Polen. Eine Kaufpreisbesserung wurde für den Fall einer guten Performance des Hotels vereinbart, womit der Kaufpreis noch höher ausfallen könnte. Die Gesellschaft und die UBM Realitätenentwicklung Aktiengesellschaft haben die CORE-Immobilie gemeinsam entwickelt und waren zuletzt zu je 50 % an dem 414 Zimmer, Suiten und Appartements umfassenden Fünf-Sterne-Hotel beteiligt. Um auch in den nächsten Jahren von der Entwicklung profitieren zu können, wird das Hotel zu einer Fixpacht zurück gemietet und bis 2027 unter der Marke „InterContinental“ weiter betrieben.

Ausscheiden des Vorstandsmitglieds Mag. Christian Fojtl

Das Vorstandsmitglied Mag. Christian Fojtl ist per 31. Dezember 2012 auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand der Gesellschaft ausgeschieden. Mag. Christian Fojtl bleibt dem Unternehmen als Führungskraft in Polen erhalten. Der Personalausschuss des Aufsichtsrats hat den mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2012 erklärten Rücktritt von Mag. Christian Fojtl per Umlaufbeschluss zur Kenntnis genommen und den Gesamtaufichtsrat davon informiert. Der Personalausschuss hat weiters beschlossen, dem Gesamtaufichtsrat keinen Vorschlag für die Besetzung des frei werdenden Postens zu unterbreiten. Somit hat sich der Vorstand der Gesellschaft von vier auf drei Mitglieder verkleinert.

Der Vorstand setzt sich nunmehr aus Dr. Franz Jurkowitsch (Vorstandsvorsitzender), Dkfm. Georg Folian (Stellvertretender Vorstandsvorsitzender) und Dr. Alexander Jurkowitsch zusammen. Mag. Christian Fojtls Aufgaben in den Bereichen Organisation und Recht wurden von dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Franz Jurkowitsch übernommen. Die Agenda „Informationsmanagement“ wurde vom Vorstandsmitglied Dr. Alexander Jurkowitsch übernommen.

Feststellung des Jahresabschlusses 2012

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Konzernabschluss sowie der Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2012 wurden von Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. geprüft. Diese Prüfung hat nach ihrem abschließenden Ergebnis zu keinen Beanstandungen Anlass gegeben. Den gesetzlichen Vorschriften wurde voll entsprochen, sodass uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilt wurden.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht sowie der Corporate Governance Bericht wurden vom Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates in seiner Sitzung am 24. April 2013 behandelt und dem Aufsichtsrat zur Genehmigung vorgeschlagen. Der Aufsichtsrat hat diese sowie den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht geprüft und gebilligt. Den Vorschlag des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2012 keine Dividende auszuschütten, hat der Aufsichtsrat ebenfalls geprüft und gebilligt. Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 wurde festgestellt. Der Prüfungsausschuss hat dem Aufsichtsrat auch berichtet, dass er die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. als Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das am 31.12.2013 endende Geschäftsjahr vorschlägt.

Der Aufsichtsrat hat den Konzernabschluss samt Konzernlagebericht zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, den Führungskräften sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Warimpex-Gruppe für das im Berichtsjahr trotz schwieriger Rahmenbedingungen erbrachte Engagement und wünscht dem Unternehmen weiterhin viel Erfolg.

Wien, im April 2013

Dipl. Kfm. Günter Korp

Vorsitzender des Aufsichtsrates